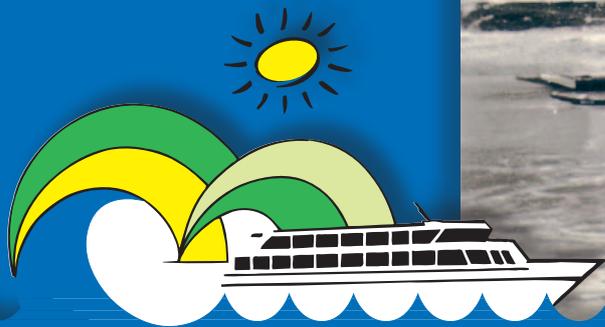


1925
2015

90 Jahre
Personen-
schiffahrt

Stadler





90 Jahre Schifffahrt Stadler: 1925-2015

1925
2015

Feiern Sie mit uns!

MS Befreiungshalle I
(1925-1955)

Seit 90 Jahren können Gäste die herrliche Flusslandschaft der Donau zwischen Kelheim und Kloster Weltenburg auf unseren Motorschiffen genießen. Am Anfang war das eine enorme Kraftanstrengung für die Kelheimer Fischer! Was heute wie selbstverständlich erscheint, war zunächst mit zahlreichen Schwierigkeiten und Mühen verbunden. Die jeweilige wirtschaftliche und politische Lage beeinflusste den Ausflugsverkehr erheblich.

MS Befreiungshalle II
(1955-1976)

Aus bescheidenen Anfängen hat sich inzwischen ein stattliches Unternehmen mit den Schiffen „MS Weltenburg“ und „MS Kelheim“ entwickelt. Der Linienverkehr auf der Donau von Kelheim durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg und im Altmühltal auf dem Main-Donau-Kanal zwischen Kelheim und Riedenburg wird im Sommerhalbjahr angeboten, während des ganzen Jahres können individuell gestaltete Sonderfahrten zwischen Kelheim und Straubing auf der Donau und zwischen Kelheim und Berching auf dem Main-Donau-Kanal gebucht werden. Heimathafen unserer Schiffe ist Kelheim, die Stadt im Fluss.

MS Kelheim I
(1958-1979)

MS Weltenburg I
(1976-1991)

MS Kelheim II
(1979-2015)

MS Weltenburg II
(1991-heute)

MS Kelheim III
(2014 Kiellegung)

Diese Broschüre informiert Sie über die historische und technische Entwicklung der Personenschifffahrt Stadler, das Service- und Veranstaltungsprogramm an Bord und die vielfältigen Möglichkeiten der Gestaltung Ihrer privaten oder geschäftlichen Ausflugs-Schifffahrt.

Die geschäftsführenden Gesellschafter Brigitte Wildenauer und Kapitän Erwin Wagner wünschen Ihnen für Ihre Ausflüge

Gute Fahrt und stets eine Handbreit Wasser unterm Kiel!



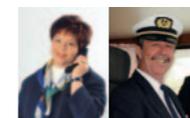
Die Zeit vergeht:
Streifzug durch 90 Jahre Geschichte
der Personenschifffahrt Stadler

4-9



Immer im Einsatz:
Die Stadler-Schiffe stellen sich vor
Büro und Lagerhalle

10-17



Sie halten die Fäden in der Hand:
Die Geschäftsführer der
Personenschifffahrt Stadler

18



An Bord gut aufgehoben:
Die Besatzung
unserer Fahrgastschiffe

19



Unterwegs in bayerischen Canyons:
Linienverkehr im
Donau- und Altmühltal

20-21



Hier kriegen Sie was geboten:
Unser Leistungsspektrum rund um Events,
Ausflugs- und Charterschifffahrt

22-27



Ortspolizeiliche Vorschrift:
 § 9. ...Sie, wie ihre Gehilfen müssen im Dienste ein durchwegs anständiges Benehmen beobachten, sich allen Streiten, Fluchen und Schimpfen enthalten, vollständig nüchtern und frey reinlich gekleidet sein. Dem vom Auftraggeber eingeführten Mitreisenden darf die Fahrt nicht verweigert werden, außer wenn biedurch die zukünftige Belastung des Kahnes überschritten oder durch augenfällige Trunkenheit eines Fahrgastes die Ruhe oder Sicherheit der Fahrt beeinträchtigt würde.



Die Zeit vergeht, zerrinnt geschwind

1 Während auswärtige Raddampfer schon länger die Donau bis Ingolstadt befuhren, stellten die Kelheimer am jetzigen Anlegeplatz noch Floße zusammen.

2 Damals gab es keinen Hochwasserdamm und die Fischer konnten mit ihren Zillen auf der Donau bis zu ihren Grundstücken fahren.

3 Alle Einzelheiten des Verhaltens der Kahnführer an Bord regelte damals der Kelheimer Stadtmagistrat durch seine polizeilichen Vorschriften.

Mit Menschenkraft bergauf

Nur donauabwärts ruderten früher die Fischer ihre Touristen von Weltenburg nach Kelheim. Dafür besaßen im Jahre 1907 zunächst 24 Kahnführer eine Lizenz. Die ortspolizeilichen Vorschriften waren streng. Dienstkleidung, Verhalten auf den Fahrzeugen und Preise waren genau vorgeschrieben, bei Nichtbeachtung drohten harte Strafen. Aufwärts spannte man nicht wie anderswo Pferde oder Ochsen vor die Kähne, nur menschliche Muskelkraft wurde beim Treideln gegen die Strömung eingesetzt.



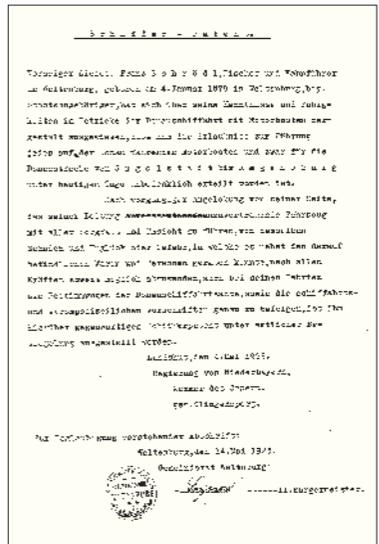
Nicht selten waren es Frauen, die die Zillen mühsam nach oben zogen. Selbstverständlich konnten dabei keine Fahrgäste mitgenommen werden.

Eine schwere Geburt

Obwohl bereits Dampfschiffe und später Motorschiffe von Regensburg nach Ingolstadt fuhren, und am Anfang des 20. Jahrhunderts ein Motorschiff regelmäßig von Regensburg nach Kelheim pendelte, gelang es den Kahnführern zunächst nicht, eine Erlaubnis für ein eigenes Schiff zu erhalten. Zahlreiche Versuche starteten der damalige Wirt des Klösterls und Jakob Wagner, stießen aber beim Bezirksamt und dem Stadtrat immer wieder auf Ablehnung, wie dies ein Auszug aus dem Sitzungsprotokoll des Stadtmagistrats vom 6. Mai 1912 belegt: „Das Bedürfnis für die von Wagner geplante Motorschiffahrt (wird) hieramts jedoch nicht anerkannt.“ Eine Begründung fehlte allerdings.

Als die „Befreiungshalle“ schwimmen lernte

Ein neues Zeitalter brach an, als sich 14 Fischer, Flößer und Kahnführer 1924 zur „Motorschiffahrtsgesellschaft Befreiungshalle“ zusammenschlossen. Ihre bisherigen Einkommen waren eher bescheiden. So fiel es ihnen nicht leicht, den Bau des ersten Motorschiffes zu finanzieren. 25000 Reichsmark mussten zusammengekratzt werden. Die unteren Behörden mussten in der Weimarer Republik ihren Widerstand aufgeben und so erhielt die Deggendorfer Werft schon im Herbst den Auftrag zum Bau der Befreiungshalle I. Zunächst erwarb Franz Schrödl sen. und 1927 auch Sebastian Dier sen. das Schiffsführerpatent.



1 Die Weltenburger Anlegestelle befand sich früher direkt am östlichen Eck der Klostergebäude, weil dort das Wasser am tiefsten und der Weg zur Kirche am kürzesten war.

2 Vor dem Schleusenbau in Vohburg führen die Schiffe bis nach Ingolstadt, wo ein einfaches Brett als Ausstieg diente. Im Hintergrund sind die Befestigungsanlagen von König Ludwig I. zu sehen.

3 Das Geschäft mit den Touristen reichte für die Fischer nicht aus und so zählten die Altmühl und sogar die kleine Donau zu ihren lebensnotwendigen Fischgründen.



Schwere Jahre auf der Donau

1 Das Motorschiff Befreiungshalle I fuhr meist nur am Wochenende, sonst kamen die Kahnführer zum Einsatz.

2 Als die Fischer noch keinen Außenbordmotor besaßen, ließen sie sich gern vom Motorschiff donauaufwärts ziehen. Dies war einfacher und schneller als das Treideln.

3 Besondere Sicherheitsvorkehrungen schien es bei solchen Massenfahrten nicht zu geben, auch Sitzplätze waren Mangelware.

Jungfernfahrt zu Christi Himmelfahrt 1925

Nun konnten die Gäste endlich auch donauaufwärts mitgenommen werden. Die Haltestellen befanden sich damals beim Gasthof Schwan, bei der Bergfahrt am Klösterl und direkt vor den Klostergebäuden auf dem rechten Donauufer, weil dort das Wasser die nötige Tiefe besaß. Die ersten Jahre verkehrte das neue Motorschiff nur am Wochenende und an Feiertagen. Der Fahrpreis betrug einfach 25 Pf., hin und zurück 50 Pf.. Werktags kamen die bewährten Kähne zum Einsatz. Sonderfahrten führten Richtung Regensburg und damals auch noch nach Ingolstadt. Einmal im Jahr musste man auf dem Ludwigskanal nach Riedenburg fahren, um das Liegerecht im alten Hafen für den Winter zu erhalten.



Bezahltes Schiff liegt still

Der 2. Weltkrieg brachte einen gewaltigen geschäftlichen Einbruch. Das eben erst durch regelmäßige Raten vollständig bezahlte Schiff lag nun ungenutzt im Hafen. Am Ende des Krieges beschlagnahmten es die Amerikaner sogar, schafften es nach Regensburg und verwendeten es für ihre Ausflugsfahrten.

Bei Rückgabe kaum wiedererkannt

Ein Jahr vor der Währungsreform erhielten die Kelheimer ihr Schiff zurück. Aber wie sah es aus? Der schwere Motor war gegen einen leichten LKW-Motor ausgetauscht worden und auch sonst war manche Reparatur nötig. So musste die Befreiungshalle I im Jahr 1950 generalüberholt werden, bevor sie wieder eingesetzt werden konnte. Der Fahrpreis wurde daraufhin erhöht: Die Strecke von Kelheim nach Weltenburg kostete 50 Pf., mit Rückfahrt nach Kelheim 1,- DM.

Das mittlerweile 90-jährige Motorschiff von 1925 tut bis heute seinen Dienst: Es liegt umgebaut als Anlegesteg an der Donau in Kelheim.



1 In kalten Wintern schoben sich die Eisschollen zu einem riesigen Eisstoß zusammen, der die Orte oberhalb mit Hochwasser bedrohte.

2 Die regelmäßigen Hochwasser im Frühjahr und zu Pfingsten, wenn die Schneeschmelze in den Alpen mit starkem Regen zusammenfällt, behindern die Schifffahrt erheblich.

3 Wie in Venedig übernahmen die Fischer bei Hochwasser mit ihren Zillen den Fährdienst in der Altstadt. Für Schaulustige unterhaltsam, für Betroffene oft der einzige Weg aus ihrem Haus.



Blick in die Zukunft

1 Hier prüfen die Eltern von Erwin Wagner die Standfestigkeit des späteren Kapitäns im alten Hafen von Kelheim.

2 Mit Dumpingpreisen wollte eine Regensburger Firma mit ihrem Schiff Walhalla die Kelheimer vom Markt verdrängen.

3 Der Kanal wird von den Kelheimer Schifffahrtsunternehmen bis nach Berching befahren.

Konkurrenz aus Regensburg

Doch schon tauchte die nächste Schwierigkeit auf. Der Bayerische Lloyd wollte die Einheimischen vom Markt verdrängen. Er fuhr gleich mit mehreren Schiffen von Kelheim nach Weltenburg und verlangte nur den halben Preis. Gott sei Dank gab er dies bald wieder auf. Allerdings pachteten einige „Nur-Kahnfahrer“ das Motorschiff Willy vom Bayerischen Lloyd und taufte es auf den Namen Weltenburg. So standen sich nun zwei Kelheimer Schifffahrtsgesellschaften nicht gerade freundlich gegenüber.

Der Fuhrpark wächst

Zunächst versuchte man durch Senkung der Betriebskosten dieser neuen Lage zu begegnen. Die Befreiungshalle II wurde in den Dienst gestellt. Zwei Wochen nach Ostern startete das Schiff



in strömendem Regen 1954 zur Jungfernfahrt. Der Treibstoffverbrauch und die Personalkosten glichen denen auf der Befreiungshalle I. Man konnte aber mehr als doppelt so viel Passagiere transportieren und verbesserte so erheblich die Konkurrenzfähigkeit.

Gemeinsam sind wir stark

Die Zeit des Kampfes der zwei Gesellschaften konnte glücklicherweise bald überwunden werden. 1956 schloss man sich zur „Schifffahrtsgesellschaft Kelheim“ zusammen. Diese Fusion war auch finanziell von Vorteil. So lief bereits 1958 ein weiteres Motorschiff, die „Kelheim“, vom Stapel. Kurz darauf traten erneut Konkurrenten auf, die sich aber glücklicherweise mit der Personenschifffahrt Stadler in der Betriebsgemeinschaft „Vereinigte Schifffahrtsunternehmen Kelheim“ zusammenschlossen und nun ihre Angebote der Weißen Flotte aufeinander abstimmten. Seit 2001 firmieren die Kelheimer Schifffahrtsbetriebe unter dem Namen „Personenschifffahrt im Donau- und Altmühltal GbR“. Der Verbund tritt unter diesem Namen nach außen auf mit Gesamt-Fahrplan, gemeinsamer Internetseite und gemeinsamen Messebesuchen und Aktionen.

Ein Menschheitstraum erfüllt sich

Schon Kaiser Karl der Große hatte vor über 1200 Jahren von der Verbindung des Schwarzen Meeres mit der Nordsee geträumt, und der Kanal von König Ludwig I. war bis 1945 funktionsfähig gewesen, bevor die Alliierten ihn durch ihre Bombenabwürfe in Nürnberg zerstörten, doch für Reparaturen fehlte zunächst das Geld, außerdem war er technisch völlig veraltet. Mit dem Neubau des Main-Donau-Kanals zwischen Bamberg und Kelheim ergaben sich für die Schifffahrt Stadler zahlreiche neue Fahrtstrecken und Ziele. Bereits 1988 wurde ein neues Teilstück bis Riedenburg freigegeben. Seit der Einweihung des Kanals 1992 besteht dorthin ein regelmäßiger Linienverkehr. Sonderfahrten führen über Dietfurt und Beilngries bis nach Berching.

1 Mit fünf Schiffen begann 1959 die Zusammenarbeit der Weißen Flotte, inzwischen fahren sieben Schiffe durch das Donau- und Altmühltal.

2 „Kopf einziehen!“, heißt es auf dem oberen Deck, wenn es unter der längsten Holzspannbrücke Europas hindurch geht.

3 Durch den Kanalbau entstand in Riedenburg eine ansprechende Uferzeile.



MS Befreiungshalle

MS Befreiungshalle II

Baujahr: 1925

Bauwerft:
Deggendorfer Werft
und Eisenbahn GmbH
für Motorboot Schiffer-
verein Kelheim

Länge: 19,20 m
Breite: 3,00 m
Tiefgang: 0,85 m
Leistung: 30 PS
Fahrgäste: 116 Pers.

Schiffsführer:
Franz Schrödl, Sebastian
Dier (o.), Josef Schweiger

Gesellschafter 1925:
F. Schrödl (2 Ant.), F. Stadler,
J. Heindl, M. Stadler (2 Ant.),
J. Schrödl, S. Schweiger, J. Karl,
A. Seidl, J. Büglmeier, S. Dier,
F. Rummel, L. Dier, J. Stadler,
M. Wagner



Am Ende des 2. Weltkrieges wurde die „**Befreiungshalle**“ von den Amerikanern beschlagnahmt. Nach der Generalüberholung 1950 wurde das Schiff 1955 an das Wasser- und Schifffahrtsamt Landshut verkauft und als Bauschiff auf der Donau eingesetzt. In den 80er Jahren wurde es vom Yachtclub Kelheim als „Schrott“ erworben und sollte als Clubhaus umgebaut werden, was aus Kostengründen nie zustande kam. Die „Befreiungshalle“ wurde von Erwin Wagner zurück erworben und in Eigenregie umgebaut. Sie dient heute als Anlegestelle in Kelheim an der Donau.



Die „**Befreiungshalle II**“ fuhr bis 1976 für Fa. Stadler. Dann wurde sie an die Personenschifffahrt Frankenfeld, Saarbrücken verkauft, wo sie als „**Salü Saarbrücken**“ Dienst tat. Als „**Mousel**“ fuhr sie bis 1991 für Navitours S.A.R.L., Robert Kieffer, Remich/Mosel, Luxemburg. Von Januar 1991 bis zum Jahr 2000 war das Schiff als „**Hol-Über**“ im Besitz der Fahrgastschifffahrt und Fährbetrieb Schnaas, Niederheimbach/Rhein. Seit 2. Mai 2000 fährt sie unter dem Namen „**Stadt Mirow**“ für die Mirower Schifffahrtsgesellschaft, Mirow, Mecklenburg.

Baujahr: 1954/55

Bauwerft:
Ruthof, Regensburg für
Personenschifffahrt
Stadler

Länge: 25,50 m
Breite: 4,32 m
Tiefgang: 0,85 m
Leistung: 120 PS
Fahrgäste: 160 Pers.

Schiffsführer:
Mathias Stadler,
Josef Büglmeier



MS Kelheim

Baujahr: 1958

Bauwerft:
Christof Ruthof Werft,
Mainz für Personen-
schiffahrt Stadler

Länge: 31,00 m
Breite: 6,00 m
Tiefgang: 0,70 m
Leistung: 230 PS
Fahrgäste: 230 Pers.

Schiffsführer:
Mathias Stadler,
Josef Büglmeier



Bis 1979 fuhr die „**Kelheim**“ für die Personenschiffahrt Stadler. Dann kaufte sie die Motorbootgesellschaft Bodman GmbH, Bodman am Überlingersee/Bodensee. Dort fuhr sie unter dem Namen „**Bodman**“ bis 2010. Vom schweizer Kiesunternehmen E. Müller & Co. AG 2011 gekauft, wurde das Schiff anschließend komplett überholt und wird heute am Bodensee in Güttingen als „**Raiffeisen**“ für Charterfahrten eingesetzt.



MS Weltenburg

Baujahr: 1976

Bauwerft:
Lux-Werft, Mondorf
am Rhein für
Personenschiffahrt
Stadler

Länge: 37,00 m
Breite: 6,22 m
Tiefgang: 0,80 m
Leistung: 2 x 172 PS,
Antrieb: 2 x SRP 100
Fahrgäste: 469 Pers.

Schiffsführer:
Mathias Stadler,
Josef Büglmeier,
Erwin Wagner



Die „**Weltenburg**“ war bis 1991 im Besitz der Personenschiffahrt Stadler. Bis 1997 fuhr sie als „**Engelhardtszell**“ für Wurm & Köck, Passau. Seitdem ist sie als „**Rataspona**“ für die Klinger GmbH, Regensburg, auf der Donau unterwegs.





MS Kelheim II

MS Weltenburg II

Baujahr: 1979

Bauwerft:
Lux-Werft, Mondorf
am Rhein für Personen-
schiffahrt Stadler

Länge: 40,50 m
Breite: 6,22 m
Tiefgang: 0,80 m
Leistung: 2 x 220 PS
Antrieb: 2 x SRP 100
Fahrgäste: 540 Pers.

Schiffsführer:
Mathias Stadler,
Josef Büglmeier,
Erwin Wagner,
Günter Dier,
Josef Rieger



Die „**Kelheim II**“ stand seit ihrer Erbauung 1979 bis Saisonende 2015 im Dienst der Personenschiffahrt Stadler. Seit November 2015 ist das Schiff im Besitz der Mosel-Schiffs-Touristik und wird im Frühjahr 2016 auf den Namen „Bernkastel“ getauft.



Baujahr: 1991

Bauwerft:
Lux-Werft, Mondorf am
Rhein für Personen-
schiffahrt Stadler

Länge: 46,65 m
Breite: 8,40 m
Tiefgang: 0,85 m
Leistung: 2 x 300 PS,
Antrieb: 2 x SRP 110
Fahrgäste: 500 Pers.

Schiffsführer:
Erwin Wagner,
Frank Wagner



Seit 1991 fährt die „**Weltenburg II**“ für die Personenschiffahrt Stadler.





MS Kelheim III

Büro und Lagerhalle

Baujahr: Dez. 2014

Bauwerft:

Lux-Werft, Mondorf m Rhein
für Personenschiffahrt Stadler

Länge: 49,90 m

Breite: 10,10 m

Tiefgang: 0,80 m

Leistung: 2 x 300 PS

Antrieb: 2 x STP 320

Fahrgäste: 540 Pers.

Schiffsführer:

Günther Dier,
Erwin Wagner

Gesellschafter 2015

E. Wagner, B. Wildenauer,
G. Dier, Ch. Riegler,
Ch. Karrer, M. Sattler, G. Raab,
W. Polster, E. Roithmeier,
Ch. Fahrmer, D. Stadler,
F.-J. Schrödl, F. Hauner,
J. Beslmeisl, H. Junglas,
W. Schrödl



Die „**Kelheim III**“ ist das neue Flaggschiff der Personenschiffahrt Stadler. Leistungsstark und mit modernster Ausstattung ist sie bereit für die Anforderungen der Zukunft. Kapazität: 200 klimatisierte Restaurantplätze am Hauptdeck, 300 Plätze am Sonnendeck. Küche, Bar, Aufzug zum Sonnendeck, behindertengerecht, Wickeltisch, umweltfreundliche, abgasarme Motoren mit Partikelfiltern, Freiluft-Tresen, Sonnensegel, SAT-TV, Defibrillator.



Bilderleiste:

Planung und Bau der neuen MS „Kelheim“ zogen sich über drei Jahre hin. Am 10. Dez. 2014 erfolgte endlich die Kiellegung, am 22. Dez. 2015 traf das Schiff in Kelheim ein. Ab März 2016 wird das Schiff in Dienst gestellt und im Linienverkehr Kelheim-Donaudurchbruch-Kloster Weltenburg und im Altmühltal zwischen Kelheim und Riedenburg eingesetzt, ebenso wie für Schiffsmieten aller Art.

Unser Büro liegt zentrums- und schiffsnah in Kelheim in der Bahnhofstraße 4 nahe der Schiffsanlegestelle Donau. Seit 1994 gehört das Gebäude der Personenschiffahrt Stadler. Egal ob Auskunft, Buchungen, Gutscheine, Beratung,... Wir freuen uns über Ihren Besuch. Die Stadler-Halle im Donaupark bauten wir 2007. Mit einer Grundfläche von 12 x 15 m und 4 m Traufhöhe bietet sie genügend Lagerplatz für Schiffszubehör, Werbematerial u.a.. Durch den eigenen Donauanleger neben der Halle ist der Standort Donaupark ideal.





Sie leiten die Geschicke

Die Belegschaft



Erwin Wagner



Brigitte Wildenauer

Die Geschäftsführer von 1925 bis 2015

- Franz Schrödl
- Sebastian Schweiger
- Sebastian Dier
- Franz Stadler
- Mathias Stadler
- Anton Fahrmer
- Erwin Wagner
- Erwin Wagner u. Rita Sattler
- Erwin Wagner u. Brigitte Wildenauer

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
<p>Handwritten text: ...</p>																									

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
<p>Handwritten text: ...</p>																									

Die Rechtsform und Bezeichnung hat sich im Lauf der Jahre mehrmals geändert:

- 1) Fischer, Motor- und Kahnführerverein Kelheim-Weltenburg
- 2) Motorschiffahrtsgesellschaft „Befreiungshalle“ e.V.
- 3) Motorschiffahrtsgesellschaft „Befreiungshalle“ GdB
- 4) Personenschiffahrt Stadler und Co.
- 5) Personenschiffahrt Stadler GmbH & Co. KG



Stadler, das sind wir! Die Belegschaft im Jubiläumsjahr

- 1 Die MS Weltenburg bekommt in der Werft in Linz einen neuen Anstrich.
- 2 Schweißarbeiten in der Werft am Propeller
- 3 Generalüberholung der Generatoren im März 2012
- 4 Schiff ahoi
- 5 Kompetent und schnell bedient das Servicepersonal.
- 6 Leinen los – die Personenschiffahrt Stadler steht für Tradition, Qualität und Zuverlässigkeit



Linienverkehr im Donau- und Altmühltal



Befreiungshalle

Erinnert an die Befreiungskriege gegen Napoleon I. und mahnt angesichts der hohen Opfer zu friedlicher Politik und zu mehr Einheit der Deutschen.



Donaudurchbruch

Die engste Stelle der bayerischen Donau zählt zu den ältesten Naturschutzgebieten des Landes und ist bisher das einzige, das mit dem Europadiplom ausgezeichnet wurde.



Kloster Weltenburg

Das älteste Kloster Bayerns mit der berühmten spät-barocken Asamkirche und der ältesten Klosterbrauerei der Welt liegt inmitten einer herrlichen Juralandschaft. Eine Einkehr im schattigen Biergarten der Klosterschenke Weltenburg sollten Sie sich nicht entgehen lassen!



Essing

Der geschichtsträchtige Markt wird zwischen alter Altmühl und imposantem Felspanorama eingegrenzt und von der Ruine Randeck überragt. Einer der romantischsten Orte des Tales.



Schloss Prunn

Inbegriff einer mittelalterlichen Ritterburg und Fundort einer Handschrift der Nibelungensage



Riedenburg

Die Drei-Burgenstadt ist bekannt durch den Falkenhof auf der Rosenburg und das Kristallmuseum mit der größten Bergkristallgruppe der Welt.



Dietfurt

Der staatlich anerkannte Erholungsort ist die Faschingshochburg im Altmühltal, bekannt für ihren Chinesenfasching und das Altmühltaler Mühlenmuseum



Beilngries

Mitten im Naturpark Altmühltal gelegen, besitzt der ehemalige fürstbischöfliche Markt eine malerische Hauptstraße und ein vielfältiges gastronomisches Angebot.



Berching

Ein geschlossenes mittelalterliches Stadtbild bietet das über 1100 jährige „Rothenburg der Oberpfalz“ innerhalb seiner vollständig erhaltenen Wehrmauer.

Unterwegs in bayerischen Canyons

Zwei der schönsten Flusslandschaften Deutschlands lernen Sie auf unseren Schiffen kennen. Im Altmühltal begegnen Sie Natur und Kultur in eindrucksvoller Harmonie: Wildromantische Felspartien, alte Burgen und Schlösser grüßen zwischen waldreichen Anhöhen und charakteristischen Wacholderheiden. Tief hat sich die Donau in den Bayerischen Jura gegraben und bei der Fahrt durch die Weltenburger Enge zum Kloster erheben sich zu beiden Seiten ehemalige Korallenriffe als mächtige Felswände. Seit 1978 wird diese naturbelassene Landschaft des Donaudurchbruchs mit dem Europadiplom ausgezeichnet.

Das einmalige Naturerlebnis verbindet sich mit jahrtausendealter Klosterkultur und benediktinischer Bierbraukunst.

Fahrtstrecken und Fahrtzeiten

Main-Donau-Kanal Altmühltal							Donau															
Berching	Beilngries	Dietfurt	Eggersberg	Riedenburg	Prunn	Essing	Anlegestelle KEH Altmühltal	Weitenburg	Anlegestelle KEH Donau	Regensburg Dultplatz	Regensburg Unterer Wöhrd	Walhalla	Schleuse Geising	Schleuse Straubing								
8,5	9	8	6,5	4,5	5	6,5	5	34	6	14	14	26										
60	60	40	60	20	20	60	40	120	45	60	60	150										
							km															
							Min.															



Weitere Infos im Fahrplan und auf www.personenschiffahrt-stadler.de



Linienverkehr zum Kloster Weltenburg

Von Mitte März bis Ende Oktober verkehren die Schiffe mehrmals täglich, in den Sommermonaten sogar im Halbstundentakt. Fahrtzeit stromaufwärts 45 min, stromabwärts 20 min

Linienverkehr nach Riedenburg

Von 1. Mai bis Mitte Oktober fahren wir 3 x täglich nach Riedenburg. Auch in Essing und Prunn können Sie zu- oder aussteigen. Ein besonderes Erlebnis bedeutet dabei die Fahrt durch die Schleuse Kelheim bei Gronsdorf mit 8 m Hubhöhe.



Unsere Leistungen auf dem Wasser

1 Buchen Sie das Schiff für Ihre Trauung und Feier an Bord oder im Kloster Weltenburg.

Mieten Sie sich Ihr eigenes Schiff

Bestimmen Sie selbst Abfahrtsort, Fahrtdauer, Route, Rahmenprogramm und Verpflegung Ihres Events. Gerne sind wir Ihnen bei der Planung und Organisation Ihrer Veranstaltung behilflich. Für kleinere Gruppen empfehlen wir eine Decksmiete auf dem Linienschiff Donaudurchbruch & Altmühltal. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne und mit langjähriger Erfahrung.

2 Wir decken das Schiff Ihrem Anlass gemäß gerne ein.



3 Egal ob Senioren oder Familien – erleben Sie eine Fahrt an Bord unserer Schiffe, und verbinden Sie landschaftlichen und leiblichen Genuss!

Radler herzlich willkommen

Zeit zum Ausspannen und zur Erholung bieten wir den Radfahrern, die auf den Fernwegen durchs Altmühltal, entlang des alten Kanals aus Richtung Nürnberg oder dem Donauradweg zu uns kommen, auf den Linienschiffen.

1 Anstrengung und angenehme Entspannung bringen erst die richtige Erholung.

Wetterunabhängige Fahrten

Sonnendecks warten an schönen Tagen auf Sie, geschmackvoll und bequem eingerichtete Innenräume mit großen Panoramafenstern und Bordheizung sind für kühlere Tage gut geeignet.

2 Nach einer Wanderung oder Radtour verwöhnen wir Sie gern mit frischen Speisen aus der Region.

Ausflugsplanung

Informative und unterhaltsame Führungen auf den verschiedenen Besichtigungstouren und Unterkünfte vermitteln wir Ihnen gerne, komplette Ein- und Mehrtagesausflüge werden von uns geplant. Selbstverständlich sind alle Schiffe umweltfreundlich ausgestattet bei ihrem Fahrten durch die schönsten Flussabschnitte der Altmühl und der bayerischen Donau.

3 Abends bietet sich ein Spaziergang mit netten Leuten durch das romantisch beleuchtete Kelheim an.

Wir laden Sie ein zu kulturellen und kulinarischen Erlebnisfahrten durch eine eindrucksvolle Naturlandschaft mit maritimem Ambiente.



Hier kriegen Sie was geboten

1 Romantisch, sachlich, edel: Wir schaffen das passende Ambiente an Bord.

Vielfältige Veranstaltungen

Für Modeschauen, Ausstellungen, Wallfahrten, Hochzeiten und andere Anlässe stellen wir Ihnen unsere Schiffe gern zur Verfügung. Produktpräsentationen und Verkaufsmessen an Bord bieten ein besonderes Ambiente. Auch Konferenzen können durchgeführt und Vorträge gehalten werden. Die entsprechenden Medien gehören zur Standardeinrichtung auf unseren Schiffen.

2 Lassen Sie sich auf unseren Schiffen von einem Standesbeamten trauen, und genießen Sie das rauschende Hochzeitsfest.

3 Ein besonders stimmungsvolles Erlebnis bieten die Abendveranstaltungen auf unseren Schiffen.



Stimmung bei Musik und Tanz

Betriebsfeiern, Vereinsausflüge oder Familienfeste – an Bord unserer modernen Schiffe erhalten sie ein besonderes Flair. Die Live-Kapelle spielt beliebte Melodien und führt Sie auch gern beschwingt durch den Abend. Bequeme Sitzplätze, große Tanzflächen, gemütliche Treffs an unseren Bars laden zum Verweilen an Bord ein.

Gepflegtes Bordrestaurant

Unsere vielseitige Küche verwöhnt Ihre Gesellschaften nach Ihren Wünschen. Alle Speisen werden dafür auf den Schiffen frisch zubereitet. Ob Frühschoppen oder Kaffeekränzchen, Mittagmahl oder Abendessen, rustikale Brotzeiten oder exklusives Büffet – wir sind immer für Sie da.



1 Unsere Bordküche kümmert sich nicht nur um Ihr leibliches Wohl, sondern verwöhnt auch das Auge.

2 Die alljährliche Veranstaltung „Feuer und Flamme“ verzaubert unsere Gäste immer wieder aufs Neue.

3 Verträumte Stimmung am alten Kanal von König Ludwig I. bei Altessing (Blick zur Tropfsteinhöhle Schulerloch)



Schwimmende Kulturbühne und Eventschiff

1 Die Rauhacht-Schiffahrt – jährlich im Dezember und ideal für Weihnachtsfeiern – entführt die Gäste in das Reich von Dämonen und elementaren Spukgestalten.

2 Mit den Kabarettisten „MEHLPRIMELN“ feierte Schiff & Kultur am 14.12.2008 Premiere.

3 Das Ensemble vom Regensburger STATT-Theater steht seit Jahren auf unserer Kulturbühne.

Schiff & Kultur

Im Dezember 2008 wurde die Veranstaltungsreihe „Schiff & Kultur – die MS „Weltenburg“ wird zur Kulturbühne“ ins Leben gerufen. Ziel war es, die lange Wintersaison zu beleben und aktiv am Kelheimer Veranstaltungsprogramm mitzuwirken. Zahlreiche Künstler waren seither an Bord. Seit Oktober 2009 stellen wir jährlich im Oktober unser Schiff anlässlich der „Kelheimer Kulturtage“ kostenlos zur Verfügung. Ein jährlicher Klassiker ist auch die „Rauhacht-Schiffahrt im Dezember.“



Schiff & Genuss

Verkostungsabende an Bord mit Partnern aus der Region: Biersommelière Susanne Hecht von Schneider Weisse veranstaltet für Gruppen ab 30 Personen z. B. Bierreisen in fremde Länder. Zu den Bieren gibt's kleine Köstlichkeiten wie Käse, Pralinen oder gar Herzhaftes. Lassen Sie Sie geschmacklich inspirieren!

Silvester an Bord

Wir zählen den Countdown zum neuen Jahr. Während der Fahrt im festlich geschmückten Konvoi servieren wir ein Silvestermenü in vier Gängen und unterhalten Sie mit Live-Musik und Tanz, einem Mitternachtsimbiss und einem Silvester-Feuerwerk.

Events im Verbund der Personenschiffahrt im Donau- und Altmühltal

- Tanz in den Mai (jährlich am 30. April)
- Sonnwendfeier im Altmühltal (jährlich am 3. Samstag im Juni)
- Feuer & Flamme an Donau und Altmühl (jährlich am 2. Samstag im November)
- Glühweinschiffahrt durch den Donaudurchbruch (jährlich am 1. Adventswochenende)

Alle Veranstaltungen im Überblick: www.personenschiffahrt-stadler.de

1 Gaumenfreude pur: Verkostungen mit Spezialitäten und Partnern aus der Region

2 Mit der alljährlichen Silvesterschiffahrt beenden wir die Saison..

3 Im Verbund der Personenschiffahrt gehen die großen Events über die Bühne.

Unsere Bordlieferanten und Partner:



Impressum

Herausgeber:

Personenschiffahrt Stadler GmbH & Co. KG

Postfach 1613, 93305 Kelheim

Tel. 09441 1770390, Fax 09441 1770431

info@personenschiffahrt-stadler.de

www.personenschiffahrt-stadler.de

Idee: Erwin Wagner

Konzept, Gestaltung und Realisation:

www.diegrafikschmiede.de Verena Lindner,

Mediengestaltung & Druckservice

Kelheim, Tel. 09441 683986

Texte: Bernd Grune, Erwin Wagner, Ariane Braun

Bilder: Ariane Braun, Richard Fritz, Peter Paul Fröhlich,

Willi Pirthauer, Anton Röhl, Gabi Röhl, Oskar Schad,

Rainer Schneck, Renate Schweiger, Stadt Riedenburg,

Tourismusverband im Landkreis Kelheim, Erwin Wagner

Auflage: 5000 Stück